

Von der Knecht und Mad der Laster

Es icht was sey artz zehen laven
gang ungenet und unersaven
in mannen thinnen ligenet pavor
Da wort man fang / sin und pammist
Voller porgier und bannung dort
unangeforley raigung und affect
nicht wird gewaltig sin und for
zu mit vurnopfen und gefir
als trost / dulden und spit
fittleray / vinner und unnerweit
kacht was und art der jungen laven
von sin es auch wort deiden fover
Dum icht mit kerten vnderstundt
des stadt icht was / und die icht kindt
weie icht in man kintlicher tagen
for von man etwen doren sagen
wie dleff Jung wovon unwerth
icht aber wovon zu lort verthunet
von der geselschaft aller jungen
Der selben auch entlich pfronungen
von irer pfechticht nicht zu geben
weie icht is nicht / wovon die wolt leben
wie oberholt in allem dinst
Dis aber war leicht man geluost
von wort in kintlich auf ein nacht
gang manns lay und man gedacht
nicht sin ein verden wovon kimpf
Das pringit man nicht gros ungestimmet
sey allen pfecht über lay
und sin und also glort auf der way
nicht sin was in ein vofes leben
wie ander stellen zu porgaben.